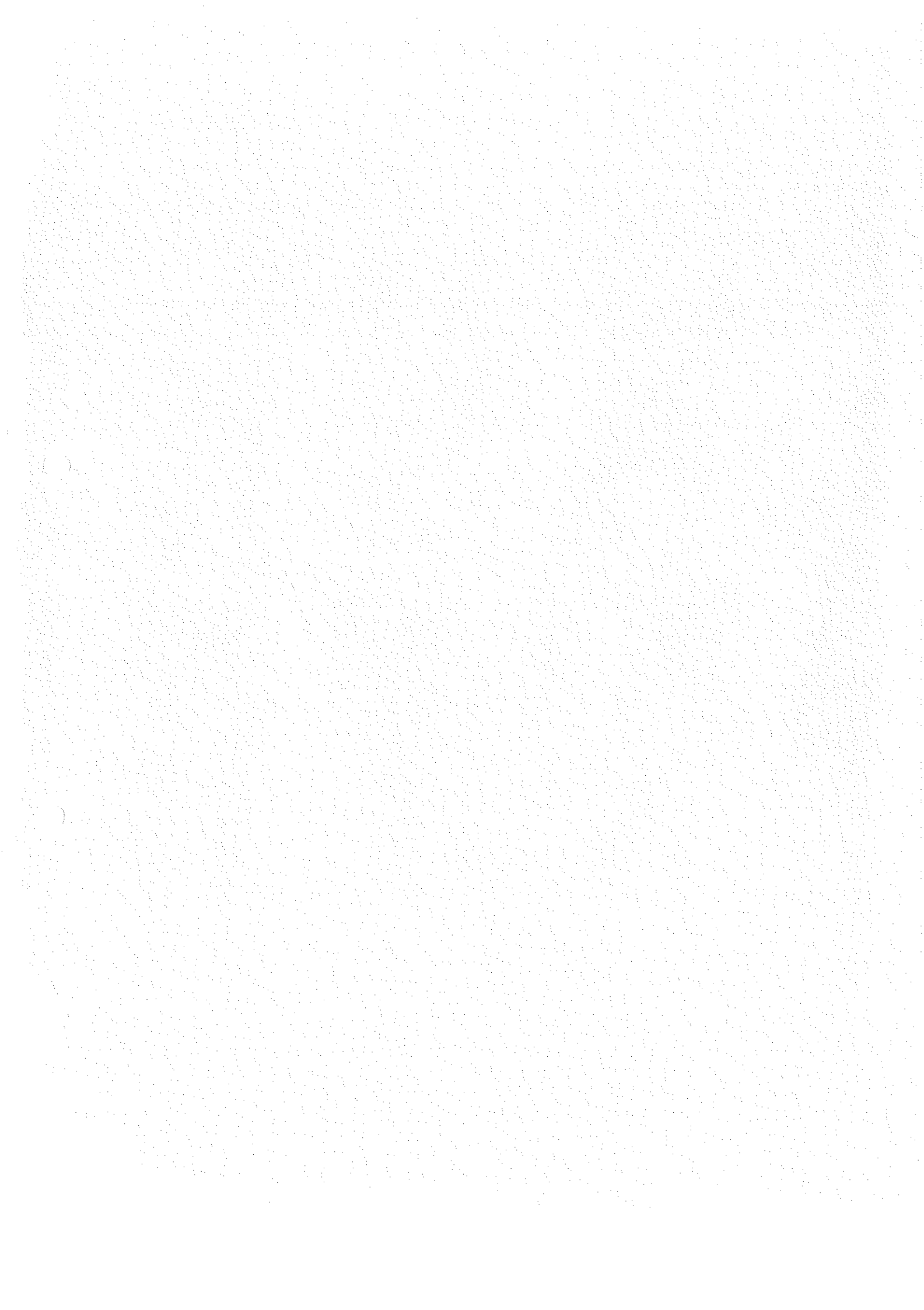
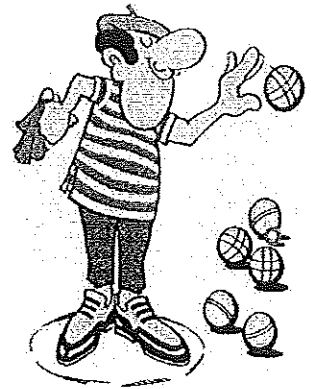
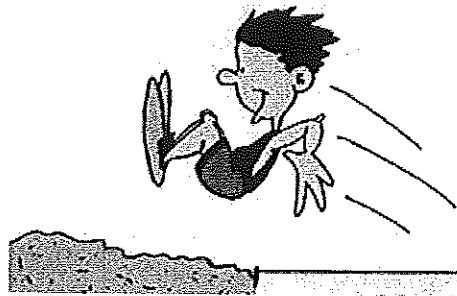


TuS Empelde ***Jahrbuch*** ***2006***



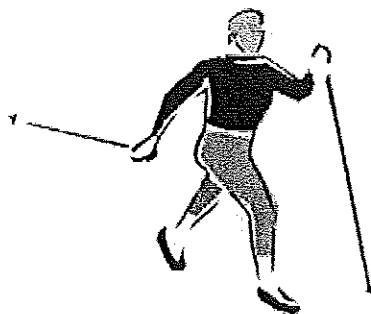
Spartenberichte





Inhalt

Sport im TuS – Sport in der Gemeinschaft	2
TuS-Leichtathleten 2006 meisterlich!.....	4
Spartenbericht der Faustballer für 2006	8
Spartenbericht Tennisabteilung 2006	10
Pétanque - Sparte.....	12
Bericht der Handballabteilung.....	14
Bericht der Handballjugend.....	15
Spartenbericht Tischtennis 2006	16
Spartenbericht 2006 – Gymnastik.....	17
Kindertanzen.....	20
Fitnessgymnastik / Bauch-Beine-Po / TuSsis Step & Dance.....	21
Nordic Walking.....	22



Sport im TuS – Sport in der Gemeinschaft

Liebe TuS Mitglieder,

ein Sportjahr liegt hinter uns und es ist an der Zeit einmal zurück zu blicken. Viele Dinge haben uns bewegt, viele Dinge wurden bewegt und einiges muss noch bewegt werden.

Unser Verein ist insgesamt gut aufgestellt und kann, unter Vorbehalt, getrost in die Zukunft sehen.

Die ganze Leistungsfähigkeit unseres Vereins kann ein jeder auf den nachfolgenden Seiten sehen. Noch besser ist es allerdings, sich persönlich mal ein Bild der anderen Sparten zu machen.

Schaut einfach mal vorbei!

Erlaubt mir zu einigen Dingen etwas ausführlicher Stellung zu nehmen:

„Energiekostenabgabe“ an die Stadt Ronnenberg

Ich habe eingangs dargestellt, dass der TuS gut aufgestellt und unter Vorbehalt getrost in die Zukunft schauen kann. Dieses „unter Vorbehalt“ bezieht sich auf die von den Vereinen zu leistende „Energiekostenabgabe“.

Für den TuS Empelde beträgt die Energiekostenabgabe z.Zt. 21.040,00 €. Dieser Betrag ist blockiert und steht uns als Investitionssumme nicht zur Verfügung. Das sind 1/3 der Einnahmen des Vereins.

Beachtet man die Mitgliederentwicklung, so erscheint das Bild nicht besser, haben wir doch erheblich an Mitgliedern verloren.

Hier muss man Zusammenhänge sehen:

Wir können die Sparten nicht besser ausstatten, Übungsleiter nicht zusätzlich an uns binden, um dadurch das Angebot des Vereins zu verbessern, weil uns das Geld fehlt! Verbessern wir die Angebote nicht, bleiben neue Mitglieder aus. Erhöhen wir die Beiträge, gehen uns Mitglieder verloren. Wahrlich ein Teufelskreis!

Ausdrücklich möchte ich an dieser Stelle unterstreichen: Der Vorstand des TuS von 1900 Empelde e.V. steht für alle kommenden Gespräche zur Verfügung. Wir werden jederzeit bemüht sein, an einer tragbaren Lösung mitzuarbeiten. Die Lösung kann und muss aber für die Sportvereine in der Stadt Ronnenberg leistbar sein.

Des Weiteren gab es Aktivitäten, über die es zu berichten lohnt:

In der kleinen Halle der Marie–Curie–Schule wurde unter erheblicher Mithilfe einiger Mitglieder eine Spiegelwand installiert. Diese verbessert die Nutzung gerade im Gymnastikbereich doch um einiges.

Die Kooperation zwischen dem TuS und der Inkitaro war ein großer Erfolg. Hier werden wir nach Wegen suchen, diese Kooperation fortzusetzen.

Der TuS ist seit dem Jahre 2006 Mitglied im Städtepartnerschaftsverein Ronnenberg. Hier werden wir versuchen nachhaltig einen Austausch von Sportlern mit den Partnerstädten in Swardz (Polen), Duclair (Frankreich) und mit Ronneburg (Thüringen) ins Leben zu rufen.

Abschließend möchte ich mich aber auch bedanken für die vielen Gespräche, Hinweise und manch' kritischen Beitrag. Dank gilt selbstverständlich allen Spartenleitern/innen die bereit sind, für den TuS zu arbeiten. Es ist zugegebener Maßen manchmal schwierig die Sparteninteressen mit den Vereinsinteressen unter einen Hut zu bekommen, aber wir bemühen uns, gemeinsam diese Dinge zu regeln.

Dank auch den Übungsleitern, die ihre Zeit und ihr Können zur Verfügung stellen. Wichtig sind mir aber auch die Mitglieder, die kein Amt bekleiden, aber immer da sind wenn man sie braucht!

Allen, denen der TuS am Herzen liegt, möchte ich meinen ausdrücklichen Dank sagen.

Ich wünsche allen Mitgliedern des TuS von 1900 e.V. und ihren Familien ein gesundes und friedliches Jahr 2007. Mögen all Ihre Wünsche in Erfüllung gehen und bleiben Sie uns wohl gesonnen.

Mit sportlichen Grüßen



Erich Wolf
1. Vorsitzender

TuS-Leichtathleten 2006 meisterlich!

Sehr erfolgreich verlief für die TUS-Leichtathleten die Saison 2006.

Wettkampfsport

Bereits am 1. Mai erzielte bei den Nationalen Bahneröffnungswettkämpfen in Garbsen Karl Ochs in seiner Altersklasse M 65 und älter mit 2,80 m im Stabhochsprung eine Deutsche Jahresbestleistung, die er wenige Wochen später in Bad Oeynhausen noch einmal bestätigte. Bereits im Februar wurde er bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in der M 55 Fünfter und bei den Norddeutschen Meisterschaften in Jüterbog, Brandenburg, im Juni Vizemeister.

Insgesamt verbesserte Karl in den letzten 3 Jahren achtmal den Landesrekord im Stabhochsprung.

Mit vier Bezirksmeister – und drei Kreismeistertiteln bzw. mit zwei Bezirksmeistertiteln und einem Kreismeistertitel konnten Stephan Kleinau (M 50) und Axel Glauss (M 55) sich ebenfalls erheblich verbessern wie auch Reinhard Kott (M 60) mit einem Kreismeistertitel.

Bei den Senioren-Europameisterschaften in Posen vertraten Reinhard Kott und Stephan Kleinau für die Deutsche Mannschaft die Farben des TUS, Karl Ochs konnte wegen einer Verletzung nicht starten, mit seinen 2,80 m wäre er auf Platz 5 gesprungen.

Der 34. Werfertag am 22. April auf unserer Anlage in Empelde bewies einmal mehr den großen Bekanntheitsgrad dieser Veranstaltung. Trotz schlechter Witterung waren zahlreiche Teilnehmer, u.a. auch aus Berlin, gekommen.

Herzlichen Dank an unsere TUS-Helfer, die diese Veranstaltung auch organisatorisch zum großen Erfolg werden ließen.

Im Wettkampfsport steht für uns neben dem Streben, die persönliche Leistung zu verbessern und im Wettstreit mit anderen die eigenen Grenzen zu erfahren, der Wunsch im Mittelpunkt, gemeinsam mit Vereinskameraden Sportfreunde anderer Vereine und Länder zu treffen, gemeinsam neue Erfahrungen zu sammeln, sich dabei über den eigenen Erfolg, den Erfolg der anderen und die Gastfreundschaft der veranstaltenden Vereine/Verbände zu freuen.

Breitensport

Die diesjährige Beteiligung am Erwerb des Sportabzeichens und der Leichtathletik-Mehrkampfnadel litt unter der wechselhaften Witterung. Dennoch konnten 35 Sportabzeichen und 36 Mehrkampfnadeln (darunter 22 goldene und 8 silberne) vergeben werden. Kurt Reuter und Hartmut Nitsche errangen das Sportabzeichen bereits zum 35. Mal, Reinhard Kott, Rolf Groothuis und Michael Sennholz zum 30. Mal.

Wichtiger noch als das Erlangen von Abzeichen und Nadeln ist uns das gemeinsame Training mit intensiver Aufwärmarbeit, die natürlich auf Alter und Leistungsfähigkeit Rücksicht nimmt. Im Sommer findet zweimal in der Woche auf dem Sportplatz Aufwärmarbeit mit anschließendem Lauf-, Wurf- und Sprungtraining statt und im Winter einmal in der Woche in der Halle Aufwärmarbeit mit einer intensiveren Gymnastik- und Stretching-Komponente zur Stärkung der Muskulatur und Beweglichkeit mit abschließendem Basketballspiel. Die hohe Beteiligung spricht für den soliden Trainingsaufbau.

Weil das Sportabzeichen die Leistungsnadel für Jedermann ist, sollten gerade die Ball spielenden Abteilungen unseres Vereins den Erwerb als eine eigene Leistungsüberprüfung betrachten und das Angebot der Leichtathleten zur Betreuung und Abnahme der Leistungen in Anspruch nehmen.

Organisatorisches

Michael Sennholz und Ulrich Reinhardt bestanden die Prüfung der C-Trainerlizenz, herzlichen Glückwunsch!

In der Kinder- und Jugendabteilung beginnt ein neuer Aufbau. Leider verließen aus verschiedenen Gründen etliche Kinder den Verein, u.a. auch wegen der im letzten Winter ungeklärten Hallenzeiten.

Sein 50. Trainerjubiläum feiert in diesem Jahr Karl Ochs, davon war er ca. 40 Jahre im Leistungssport und 25 Jahre im Lehrstab des DLV, NLV und des Bezirks tätig. Für seine großen Verdienste um die Leichtathletik wurde Karl im Februar die goldene Ehrennadel des Niedersächsischen Leichtathletikverbandes verliehen, die goldene des DLV hatte er bereits vor Jahren erhalten.

Dass wir auch richtig feiern können, beweisen die vielen gemütlichen Stunden, die wir aus verschiedenen Anlässen in der Laube unseres Trainers verbrachten.

Für die Entwicklung unserer Sparte im kommenden Jahr bin ich sehr zuversichtlich, zumal einige engagierte Leichtathleten in unseren Verein wechseln wollen.

Am Ende eines sehr erfolgreichen Jahres gilt mein Dank unserem Trainer Karl Ochs, allen TUS-Helfern für ihren Einsatz als Kampfrichter oder bei der Platzpflege, insbesondere auch Hubert Schulz und Manfred Brettmann für die Unterstützung bei der Abnahme der Sportabzeichen und der Mehrkampfnadel.

Ich freue mich auf das Leichtathletikjahr 2007.

Reinhard Kott
- Spartenleiter -

Dezember 2006

Unsere Meisterschaften 2006

Deutsche Hallenmeisterschaften

5.	Platz	M	55	Stabhoch	Karl Ochs	2,60 m
----	-------	---	----	----------	-----------	--------

Norddeutsche Meisterschaften

2.	Platz	M	65	Stabhoch	Karl Ochs	2,75 m
7.	Platz	M	55	Marathon	Ulrich Reinhardt	4:12:26 Std.

Landesmeisterschaften

3.	Platz	M	50	Hochsprung	Stephan Kleinau	1,30 m
4.	Platz	M	50	Diskus	Stephan Kleinau	29,99 m
5.	Platz	M	55	Diskus	Axel Glauß	27,19 m
5.	Platz	M	55	Hammer	Axel Glauß	21,03 m
6.	Platz	M	55	Speer	Axel Glauß	31,31 m
7.	Platz	M	50	Speer	Stephan Kleinau	35,20 m
8.	Platz	M	50	Kugel	Stephan Kleinau	9,69 m
8.	Platz	M	55	Kugel	Axel Glauß	9,31 m
10.	Platz	M	60	Diskus	Reinhard Kott	23,72 m
11.	Platz	M	50	5-Kampf	Stephan Kleinau	1120 P.

Bezirksmeisterschaften

1.	Platz	M	50	Weitsprung	Stephan Kleinau	4,32 m
1.	Platz	M	50	Kugel	Stephan Kleinau	9,28 m
1.	Platz	M	50	Diskus	Stephan Kleinau	30,85 m
1.	Platz	M	50	Speer	Stephan Kleinau	35,16 m
1.	Platz	M	55	Speer	Axel Glauß	31,86 m
1.	Platz	M	55	Diskus	Axel Glauß	29,91 m
2.	Platz	M	55	Kugel	Axel Glauß	9,53 m
3.	Platz	M	60	Kugel	Reinhard Kott	8,23 m
3.	Platz	M	60	Diskus	Reinhard Kott	22,24 m
3.	Platz	M	60	5-Kampf	Stephan Kleinau	1120 P.

Kreismeisterschaften

1.	Platz	M	50	Kugel	Stephan Kleinau	9,29 m
1.	Platz	M	50	Diskus	Stephan Kleinau	27,88 m
1.	Platz	M	50	Speer	Stephan Kleinau	35,11 m
1.	Platz	M	55	Hammer	Axel Glauß	21,73 m
1.	Platz	M	60	Hammer	Reinhard Kott	20,42 m
2.	Platz	M	60	Diskus	Reinhard Kott	23,18 m
3.	Platz	M	60	Kugel	Reinhard Kott	8,10 m
3.	Platz	M	65	Kugel	Karl Ochs	8,78 m
5.	Platz	M	65	Diskus	Karl Ochs	25,77 m

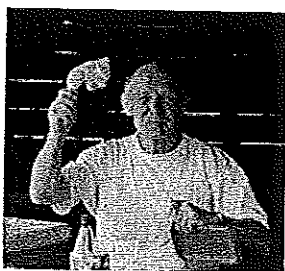
Das Wettkampffahr 2006



Das Team für den Wettkampf



Chef passt auf



Trainer bei der Wettkampfvorbereitung



In Gronau



Guter Rat



..und in Posen

Spartenbericht der Faustballer für 2006

Viel haben wir gemacht im Jahre 2006. Der Haufen, hält eisern zusammen.

Die Faustballsparte ist (wer es noch nicht weiß) auch außerhalb ihres sportlichen Bereiches sehr aktiv. Zusammenhalt und Spaß wird bei uns sehr groß geschrieben und macht den Faustballsport in seiner Form einzigartig. Hier nur einige Beispiele: Kanu fahren auf der Örtze, Kegeln zwischen den Jahren, Bosseln am 3. Oktober, Trainingsverlagerung ins Schwimmbecken, Center Park Besuch zu Ostern, Sternschnuppenturnier im Dezember usw., usw.,

Für alle Faustballer sind die sportlichen Highlights natürlich am wichtigsten. Im nächsten Jahr zählt dazu die Faustballweltmeisterschaft in Niedersachsen, an der wir als Zuschauer zahlreich teilnehmen werden.

Sportlich läuft es in der Faustballsparte wie fast überall, mal geht es bergauf und mal geht es bergab. Hier die wichtigsten Ergebnisse des letzten Jahres:

Die männliche B-Jugend erreichte sensationell den 5. Platz auf der Norddeutschen Meisterschaft in Voerde.

Die Männer über 30 erreichten auf der Landesmeisterschaft in Bardowick den dritten Platz.

Aufgrund von personellen Schwierigkeiten mussten wir die Damenmannschaft dieses Jahr aus der Bundesliga zurückziehen. Nach einer starken Verjüngung durch unsere Jugendspieler starten wir nun mit 2 Mannschaften in der Bezirksliga einen Neuaufbau.

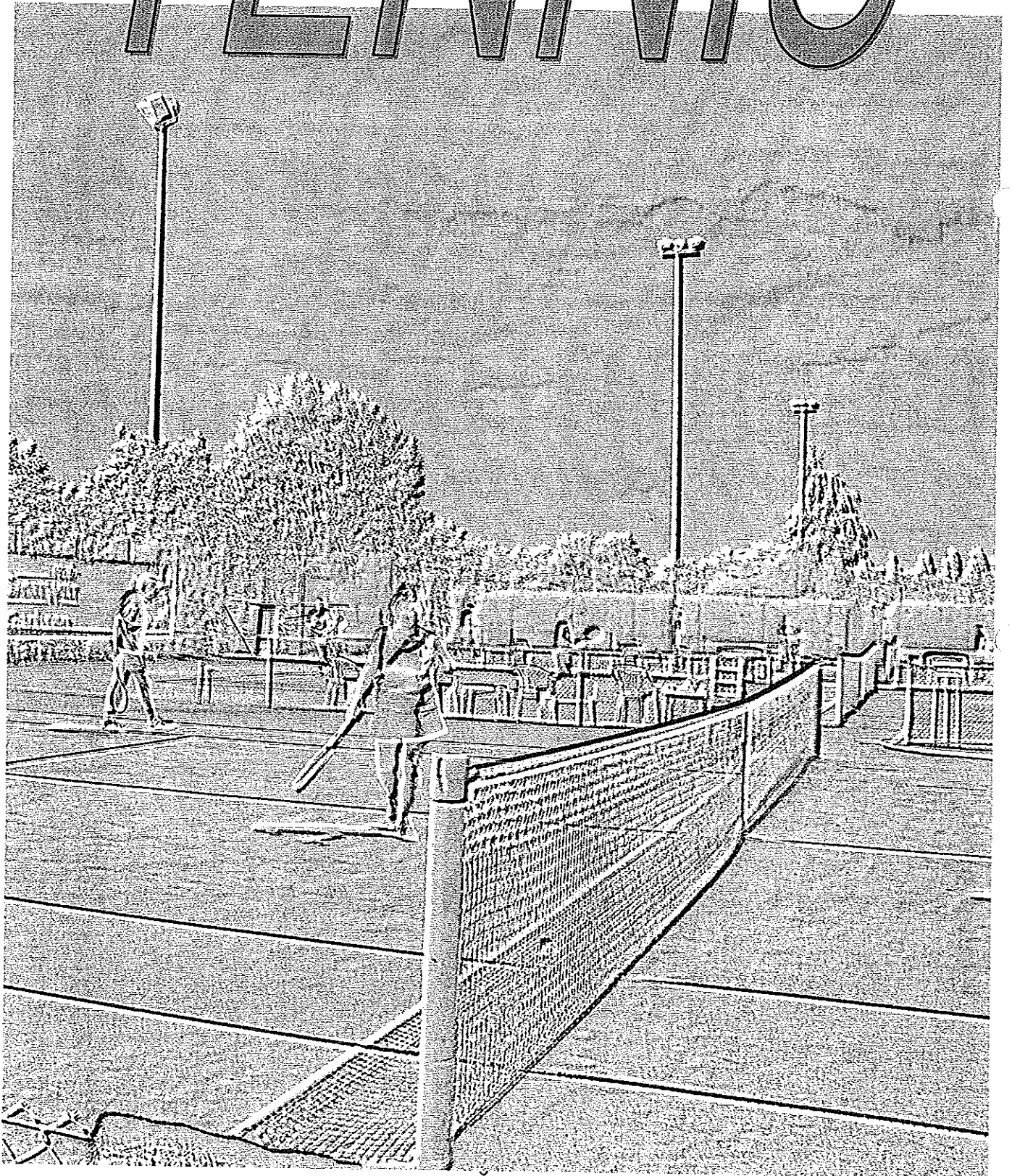
Besonders freut uns die Entwicklung bei unseren Kleinsten. Die Gruppe Ballsport für Kleinkinder erfreut sich großer Beliebtheit. Es werden so viele, dass wir schon über eine 2. Gruppe nachdenken müssen.

Sei noch zu erwähnen, dass Andre Eisengarten als Landesauswahlspieler mit dem Bundesland Niedersachsen Deutscher Meister geworden ist. Wir sind stolz darauf, dass es immer wieder ein Spieler vom TuS Empelde in die Auswahlmannschaften schafft. Ein Beweis dafür, dass man auch in kleinen Vereinen mit guter Arbeit viel erreichen kann!

Mit sportlichem Gruß
Robert Hüper
- Spartenleiter -



TENNIS



Spartenbericht Tennisabteilung 2006

Die erste Veranstaltung des Jahres war am 14. März traditionell die Jahreshauptversammlung der Sparte. In der Versammlung trat Hans-Jürgen Duwe nach 10 Jahren, wie lange vorher angekündigt, als Spartenleiter zurück. Die 22 anwesenden Spartenmitglieder dankten ihm für seine langjährige souveräne Leitung der Tennisabteilung mit einem kleinen Präsent. Als Nachfolger wurde Nico Jester gewählt.

Der neue Spartenleiter begann seine Arbeit mit der erstmalige Durchführung einer umfassenden Mitgliederbefragung. Der hohe Rücklauf der Fragebögen von über 40 % ergab für die Spartenleitung einen guten Ansatz für ihre zukünftigen Tätigkeitsschwerpunkte. Die Ergebnisse wurden zudem zum Saisonauftakt allen Mitgliedern in Form einer großen Grafik zur Kenntnis gebracht und waren immer wieder Anlass für Diskussionen.

Sommersaison 2006: Punktspiele, Meisterschaften

Durch den ungewöhnlich lang andauernden Winter hatten alle Tennisvereine große Probleme mit der termingerechten Herrichtung der Plätze. Alle Vereine? Nein, die TuS-Tennispartei natürlich nicht. Dank der gewohnt professionellen Organisation durch Willi Hamacher und seines Engagements unter der Mithilfe einiger Spartenmitglieder konnte wie jedes Jahr die Saisonöffnung auf perfekt bespielbaren Plätzen stattfinden.

Von Mai bis Juli fanden wie gewohnt die Sommer-Punktspiele aller Mannschaften statt. Im einzelnen wurden abschließend die folgenden Platzierungen erreicht:

Damen	1. Kreisliga	5. Platz	Klassenerhalt
Damen 50	2. Bezirksliga	6. Platz	Abstieg in die 1. Bezirksklasse
Herren 30	2. Kreisliga	5. Platz	Abstieg in die 1. Kreisklasse
Herren 50	1. Kreisliga	1. Platz	Aufstieg in die 2. Bezirksklasse
Herren 60	Verbandsklasse	5. Platz	Klassenerhalt



*Die Aufsteiger Herren 50:
Oben v.l.:
Willi Hamacher, Bernd Krauß,
Hans-J. Duwe, Lech Kaszynski,
unten v.l.:
Nico Jester, Peter Schröter
Es fehlt: Wolfgang Ladewig*

Die Junioren B als einzige Jugendmannschaft der Sparte erreichte in ihrer Staffel der 1. Kreisliga einen sensationellen 2. Platz. Nur gegen den hohen Favoriten SV Gehrden gab es eine äußerst knappe Niederlage. Die geringe Zahl der jugendlichen Spartenmitglieder macht es schwer, ein für die Aktiven attraktives Angebot anzubieten. Teilweise gibt es deshalb Kooperationen mit unserem „großen“ Nachbarn RW Ronnenberg.

Bei den vor den Sommerferien durchgeführten Einzel-Vereinsmeisterschaften der Damen und Herren musste so mancher Herr feststellen, wie gut unsere Junioren geworden sind. Im 27 Teilnehmer großen Hauptfeld der Herren standen zwar wieder zwei „Altbekannte“ im Endspiel, das Eduard Meisner überraschend glatt gegen Nico Jester gewann. Die Trostrunde allerdings wurde von den Jugendlichen erheblich aufgemischt. So war es nicht verwunderlich, dass Julian Scholz das Endspiel gegen den bisherigen „Seriensieger“ der Trostrunde Harry Bantelmann in Anwesenheit vieler Zuschauer nach spannendem Spielverlauf für sich entscheiden konnte. Das Endspiel des 10-köpfigen Damenfeldes gewann Silke Thum gegen Marlene Tilmans. Die Trostrunde konnte Marianne Krauß gegen Dorit Kreißig gewinnen. Insgesamt war auch dieses Jahr der neue Austragungsmodus Garant für eine hohe Beteiligung an den Meisterschaften und viele Spielpaarungen, die man ansonsten eher selten gegeneinander spielen sieht.

Bei den nach den Sommerferien durchgeführten Jugendmeisterschaften wurde der Meister in Gruppen ausgespielt. Jugendmeister wurde Niklas Otte vor Fabian und Julian Scholz.

Sonstige Aktivitäten

Zur Saisonöffnung, dem Pfingstturnier, den ab Anfang Juli bis zum Saisonende jeden Sonntag veranstalteten Kuddelmuddel-Turnieren waren jeweils auch Gäste gerne gesehen. Dieses wurde sowohl im Verein als auch teilweise durch die Calenberger Zeitung publik gemacht. Weiterhin wurden durch fleißige jugendliche Helfer eine große Zahl von Werbeflyern u.a. in allen Neubaugebieten des Stadtgebietes verteilt. Erstmals seit langer Zeit nahm die Tennisabteilung zudem am Tag der offenen Tür des TuS statt. Die durch diese Aktionen erhoffte Werbung von neuen Mitgliedern war leider von wenig Erfolg gekrönt.

Die Tennisabteilung wurde am 1. Oktober 1966 offiziell gegründet, somit nun 40 Jahre alt. Da sich die Organisation einer Jubiläumsfeier trotz mehrerer Versuche als schwierig erwies, wurde beim offiziellen Saisonabschluss am Sonntag, den 1. Oktober dieses „kleine“ Jubiläum entsprechend gewürdigt. Das Gründungsmitglied Werner Ullrich trug der großen Zahl der Anwesenden einen Abriss der Spartengeschichte vor und konnte vielen „neueren“ Mitgliedern einige spannende Informationen über die Gründungszeit der Sparte geben.

Wintersaison 2006/07: Hallen-Punktspiele

In der Wintersaison nahm nur die Herren 50-Mannschaft an den Punktspielen teil. Nach anfänglichem Verweilen im Tabellenkeller konnte durch zwei abschließende Siege das sichere Mittelfeld in der 1. Bezirksliga und damit der Klassenerhalt gewahrt werden. Ein nicht unbedingt zu erwartendes Ergebnis gegen Mannschaften, die in der Sommersaison z.T. deutlich höher spielen.

Ausblick 2007

Die Mitgliederwerbung wird in der Saison 2007 wieder einen Schwerpunkt in der Arbeit der Spartenleitung bilden. **Die Tennissparte will im Jahr 2007 deshalb insbesondere allen interessierten Jugendlichen des TuS ein (auch finanziell) außergewöhnlich attraktives Angebot machen, unter professioneller Anleitung das Tennisspielen zu erlernen und vielleicht Spaß an diesem schönen Sport zu finden.**

Ein großer Dank an alle, die sich auch im Jahr 2006 für die Sparte engagiert haben.

Nico Jester
(Spartenleiter)

Pétanque - Sparte

Das vergangene Jahr 2006 war für die Petanque – Sparte sehr erfolgreich. In der Bezirksklasse 4 wurde ein sehr guter 2. Platz belegt. Mit diesem Ergebnis war nicht unbedingt zu rechnen aber es zeigt die Richtigkeit die Kräfte zu bündeln und mit einer Mannschaft am Punktspielbetrieb teilzunehmen. In teilweise extrem spannenden Spielen (siehe dass Spiel gegen Letter 05) wurde guter Sport geboten. Dank hier besonders an Gerhard Wegener für die Arbeit des Sportwartes.

Aber auch innerhalb der Petanque–Sparte gab es spannende Spiele bei den Vereinsmeisterschaften. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Tete a` Tete:	Erich Wolf
Doublette:	Rita Wegener + Erich Wolf
Triplette:	Arno Keil, Gerhard Wegener + Gerd Bötzel
Eitel – Schlese – Pokal:	Erich Wolf
Bürgermeister – Pokal:	Stefan Bauer

Dank möchte ich allen sagen, die bei den Vereinsmeisterschaften für das leibliche Wohl gesorgt haben. Diese Sparte funktioniert im wahrsten Sinne des Wortes.

Die Mitglieder der Sparte (mittlerweile 28) haben sich zum größten Teil mit Allwetterjacken neu eingekleidet. Auch nach außen zeigen wir nun die Zugehörigkeit zum TuS Empelde.

Aber es gibt leider nicht nur gute und schöne Dinge die uns im Jahr 2006 beschäftigt haben. Mit einer nicht mehr hinnehmbaren Regelmäßigkeit wurde unsere Petanqueanlage verdreckt, beschädigt und zeitweise als Grillplatz benutzt. Es ist für alle sicher verständlich, dass dieses für uns nicht akzeptabel ist.

Wir pflegen diese Anlage völlig selbstständig und haben irgendwie die Nase voll. Die Maßnahme die Anlage außerhalb der Bezirkssportanlage zu bauen, erscheint nun als nicht ganz gelungen. Wir bemühen uns derzeit den Platz zu verlegen.

Allen Mitgliedern der Sparte auch hier an dieser Stelle Dank für die Pflege und auch Dank für das ständige Beseitigen der Schäden.

Diese Sparte wächst. Langsam und bedächtig (...wie halt Petanque so ist). Aber sie wächst. Unseren „Neuen“ wünsche ich weiter Spaß am Spiel der Kugeln. Es ist schön, dass Ihr den Weg zu uns gefunden habt.

Hier nun unsere Platzierung in der Saison 2006:

Bezirksliga Staffel 4

Platz	Mannschaft	S	S-P	W-Pkt	Sp - Pkt	D
1	SV Eintracht 1 Hannover	7	10 - 4	41 : 22	693 : 410	112
2	TuS Empelde 1	7	10 - 4	38 : 25	675 : 567	108
3	TuS Bothfeld 04	7	10 - 4	35 : 28	662 : 580	82
4	SG Letter 05	7	8 - 6	36 : 27	657 : 586	71
5	SV Odin 4 Hannover	7	8 - 6	36 : 27	643 : 575	68
6	TV Badenstedt	7	6 - 8	24 : 39	564 : 661	- 97
7	BC Hameln 2	7	2 - 12	21 : 42	511 : 672	- 161
8	FC Schwalbe 3 Hannover	7	2 - 12	21 : 42	479 : 662	- 183

Wer Lust und Laune hat diesen etwas anderen Sport einmal auszuprobieren, kommt einfach mal vorbei.

Wir sind am Rodelberg (hinter dem Festplatz in Empelde) jeweils mittwochs und samstags zu finden.

Trainingszeiten:

Sommerzeit: 15:00 – 17:00 Uhr

Winterzeit: 14:00 – 16:00 Uhr

oder tel. Kontakt unter:

0511 – 43 43 34

Erich Wolf
Spartenleiter

Bericht der Handballabteilung

Das Jahr 2006 war ein ereignisreiches Jahr für die Handballabteilung des TuS. Es begann nach dem Rücktritt der Abteilungsleitung zur Versammlung im Februar nicht gerade erfreulich. Nur mit großer Mühe konnte im Mai nach vielen Gesprächen und Sitzungen ein neuer Abteilungsvorstand unter der bewährten Leitung von Thomas Sachtleben zusammengestellt werden.

Die Hallensaison 2005/2006 beendeten die TuS-Mannschaften mit guten Platzierungen.

Am 13./14.05.2006 fand aus Anlass des 80-jährigen Abteilungsjubiläums in Erinnerung an unseren langjährigen Spartenleiter Walter Öhlers das 1. Walter-Öhlers-Turnier statt. Am 13.05. standen dabei Turniere für Damen und Herrenmannschaften statt. Die TuS-Mannschaften zeigten sich dabei als gute Gastgeber und überließen der HSG Hannover-West (Herren) und dem Hannoverschen SC (Damen) den Turniersieg. Am 14.05.06 folgten Turniere für die weibl. C-Jugend und die männl. D-Jugend. In diesen beiden Turnieren setzten sich jeweils die TuS-Mannschaften durch. Die Turniere waren ein voller Erfolg und sollen nun jedes Jahr ausgetragen werden.

Kurz nach den Sommerferien begann schon die neue Hallensaison, in der der TuS neben den vielen Jugendmannschaften (siehe Extra-Bericht) mit drei Herrenmannschaften und einer Damenmannschaft am Spielbetrieb teilnimmt. Die Herrenmannschaften treiben sich alle zum Zeitpunkt des Berichts in der vorderen Hälfte der Tabelle herum. Die 1. Herrenmannschaft macht sich sogar noch Hoffnungen, die Aufstiegsrunde zur Landesliga zu erreichen. Darüber hinaus hat das Team von Trainer Zbigniew Dybol das Halbfinale des Regionspokals erreicht. Die Damenmannschaft hat in der laufenden Saison mit großen Personalproblemen zu kämpfen. Sie wird dabei vorbildlich von den älteren Spielerinnen der weiblichen A-Jugend unterstützt. Angesichts dieser Rahmenbedingungen ist der momentane gesicherte Mittelfeldplatz ein großer Erfolg für die TuS-Damen.

Abschließend bleibt nur „Danke“ zu sagen, dem Vorstand des TuS für die gute Zusammenarbeit, allen Trainern, Betreuern und Funktionären für Ihren unermüdlichen Einsatz für die Handballabteilung des TuS.

Christian Schäfer
-stellv. Spartenleiter-

Bericht der Handballjugend

In der Jugendabteilung hat sich im Laufe des Jahres 2006 eine Menge getan. Neben den 9 Jugendmannschaften, die die Handballabteilung im letzten Jahr gemeldet hat, konnten zuletzt wieder ca. 20 Minis beim intensiven Handballtraining beobachtet werden. Hier gilt unser Dank insbesondere Kalitou M' Bye (Spielerin der weiblichen C-Jugend) und Christoph Engelmann, die sich zur Zeit um den kleinsten Nachwuchs kümmern.

Glücklicherweise haben sich im letzten Jahr auch noch einige andere Spieler aus dem Jugendbereich dazu bereit erklärt Betreuer- oder Trainertätigkeiten zu übernehmen, so dass wir zuversichtlich ins neue Jahr blicken können.

Wir hoffen, dass das Jahr 2007 ähnlich ereignisreich wird wie das vergangene Jahr, in dem wir erstmalig unser Walter-Öhlers-Gedächtnisturnier veranstaltet haben. Hier spielte die Jugend am Sonntag im männlichen D-Jugendbereich und im weiblichen C-Jugendbereich einen Gewinner aus. Das Turnier fand sowohl bei den eingeladenen Mannschaften als auch bei den Spielerinnen und Spielern des TuS Empelde großen Anklang.

In der Sommerpause wurden die üblichen Turniere in Sehnde, Bothfeld und diesmal auch Groß Lafferde besucht und die A-Jugend fuhr über Pfingsten sogar nach Hiersau, um Handball zu spielen und die Vorbereitung der neuen Saison einzuleiten.

Nachdem die Hinrunde nun kurz vor Weihnachten beendet wurde, sind auch bei unseren kleinsten Spielerinnen und Spielern in den E-Jugendmannschaften erste Erfolge zu verzeichnen. Hier meine ich keine großen Siege, sondern eine rege Trainingsbeteiligung und immer mehr Jungen und Mädchen, die bei Juliane und Trixi Weimann Handball spielen wollen. Die Kinder entwickeln so langsam ein Mannschaftsgefühl und haben offensichtlich eine Menge Spaß beim Training, was natürlich hauptsächlich an den engagierten Trainerinnen liegt.

Gekrönt wurde dieses Jahr noch abschließend mit dem Besuch des Bundesligaspiels Eintracht Hildesheim - VfL Gummersbach am 30. Dezember in der TUI-Arena, das wir mit rund 100 Spielern und Eltern besuchten.

Dank Trixi Weimann, die dieses Event hervorragend organisierte, können wir uns darauf freuen im Januar oder Februar 3 bis 4 Bundesligaspieler der Eintracht Hildesheim in Empelde zu begrüßen, die ein mehrstündiges Training für unsere Jugendspieler anbieten werden.

Eine tolle Sache, die einfach Lust auf Handball in Empelde macht.

Die Jugendabteilung

Spartenbericht Tischtennis 2006

Traditionell startete unsere Sparte Anfang Januar mit der Ausrichtung des Pokalturnieres in das neue Jahr. Dieses 46. Turnier vom 6. bis 8. Januar war eines der erfolgreichsten unserer Turniergegeschichte. Insgesamt 436 Spielerinnen und Spieler aller Altersklassen tummelten sich in der Halle. Und auch die Organisation verlief hervorragend. Das Lob der Aktiven ist die beste Entschädigung für die geleistete Arbeit. Allen meinen Mitstreitern hierfür einen herzlichen Dank!

Sportlich ging es mit der Rückrunde der Saison 2005/2006 weiter. An die großen Erfolge des Vorjahres konnten wir erwartungsgemäß nicht anknüpfen. Unsere I. Herren sicherte sich nach dem Aufstieg souverän den Klassenerhalt in der 2. Bezirksklasse. Die III. Mannschaft konnte sich leider nicht in der Kreisliga behaupten und stieg wieder in die 1. Kreisklasse ab. Die anderen drei Herrenmannschaften belegten jeweils Plätze in der oberen Tabellenhälfte. Erfolgreicher waren unsere vier Jugend- bzw. Schülermannschaften. Hervorzuheben ist hier unsere weibliche Jugend, die mit Natalja Benzler, Sina Praus, Mareike Viet, Tanja Stützer und Verena Rogge nach einer Rückserie ohne Punktverlust den zweiten Platz belegte und damit den Aufstieg in die Bezirksklasse (zweithöchste Jugendklasse) schaffte. Meinen herzlichen Glückwunsch!

Unsere Vereinsmeisterschaften führten wir diesmal Anfang Mai durch. Bei den Herren gewannen im Doppel Alexander Mönke und Dieter Jopp vor René Kostka und Robert Dorsch. René und Robert bestritten einen Tag darauf das Einzelfinale, bei dem sich René Kostka wie im Vorjahr durchsetzte. Im Anschluß fand unser Spartenvergnügen im Porec-Grill in Empelde statt (übrigens war in diesem Restaurant auch eine der ersten Spielstätten der TT-Abteilung). Bei den Jugendlichen setzte sich Andrej Paskalev durch, den Mädchenpokal gewann Sina Praus und Schülervereinsmeister wurde Dennis Hansing.

Dieses Jahr waren wir ausnahmsweise auch in den Sommerferien aktiv. Unsere Sparte feierte ihr 60 jähriges Bestehen! Aus diesem Anlass luden wir Mannschaften befreundeter Vereine und Ehemalige Aktive ein, spielten mit ihnen Tischtennis und feierten im kleinen Rahmen in der Großsporthalle dieses Ereignis. Ein besonderer Gast war dabei Josef Sahling, ein Gründer unserer Sparte, der sich gemeinsam mit seiner Frau nach vielen Jahren wieder am Tischtennispiel erfreute, wenn er auch nur zuguckte. Josef konnte noch einiges aus der Erinnerung von früher berichten, u.a. von Spartenmitgliedern, die den Tischtennispielern als „Aufpasser“ vom TuS Hauptverein zugeordnet wurden. Damals waren doch noch etwas andere Zeiten.

Am Folgetag richteten wir im Rahmen unserer Feierlichkeiten den Norddeutschen Schiedsrichtervergleichswettkampf aus. Aktive TT-Schiedsrichter aus Berlin, Brandenburg, Bremen, Sachsen-Anhalt, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und natürlich Niedersachsen ermittelten bei uns in Empelde ihre Meister.

Den Teampokal im September zur Saisonöffnung 2006/2007 sicherten sich Stanislaus Gemlik mit seinem zugelosten Partner René Kostka, der damit erneut in diesem Jahr ein Treppchen bestieg.

Die neue Saison begannen wir erneut mit fünf Herrenteams (Sechsermannschaften), zwei Jugendmannschaften, einer Mädchen und einer B-Schülerinnenmannschaft (jeweils Viererteams). Im nächsten Bericht wird wieder etwas über deren Saisonleistung zu finden sein.

Erwähnenswert sind noch unsere Schülerinnen und Schüler Antonia Engelke, Tina Dang und Andrej Paskalev, die im November den TuS Empelde und die TT-Region Hannover bei den Bezirksmeisterschaften vertraten. Es ist schon Jahrzehnte her, dass Jugendliche des TuS Empelde sich hierfür qualifizierten. So wird unsere Jugendarbeit nicht nur durch den zahlenmäßigen Zuspruch belohnt, sondern auch durch sportliche Erfolge.

Dieter Jopp
-Spartenleiter-

Spartenbericht 2006 – Gymnastik

Auch im Jahr 2006 wurde in der Gymnastik-Sparte wieder viel geturnt, getanzt sowie Gymnastik der verschiedenen Angebote ausgeführt, mit Kindern von 1 ½ Jahren bis ins hohe Alter. Alle Gruppen in unserer Sparte sind gut besucht (teilweise sogar mit Warteliste).

Die Teens vom Freitag wurden nach den Sommerferien eine neue Gruppe, diese würde sich über Zuwachs freuen (wir trainieren Freitag´s von 17.30 – 18.30 Uhr in der Marie-Curie-Schule – Mehrzweckhalle).

Aktuelles aus der Damengymnastik

Montags von 18.30 - 19.30 Uhr wird bei uns mit viel Spaß an der Bewegung trainiert.

Auch das Feiern kommt bei uns nicht zu kurz.

Rosenmontag fand ein Faschingsturnen statt und am 04.

Dez.06 eine Weihnachtsfeier mit Essen bei Oehlers.

Gemeinsame Veranstaltung war u. a. die Besichtigung der Herrenhäuser Brauerei mit einem zünftigen Umtrunk mit den Männern.

Die Fahrten wurden von Gerda und die Weihnachtsfeier und Klönabende am 1. Montag im Monat, von Rita super organisiert. Dafür nochmals im Namen der Gruppe herzlichen Dank.

Das Eltern-Kind-Turnen übernahm Sonja Steingraber im Juni 2006 von mir, mit viel Erfolg –mach weiter so. Die Kleinen treffen sich Donnerstag´s von 15.30 – 16.15 Uhr.

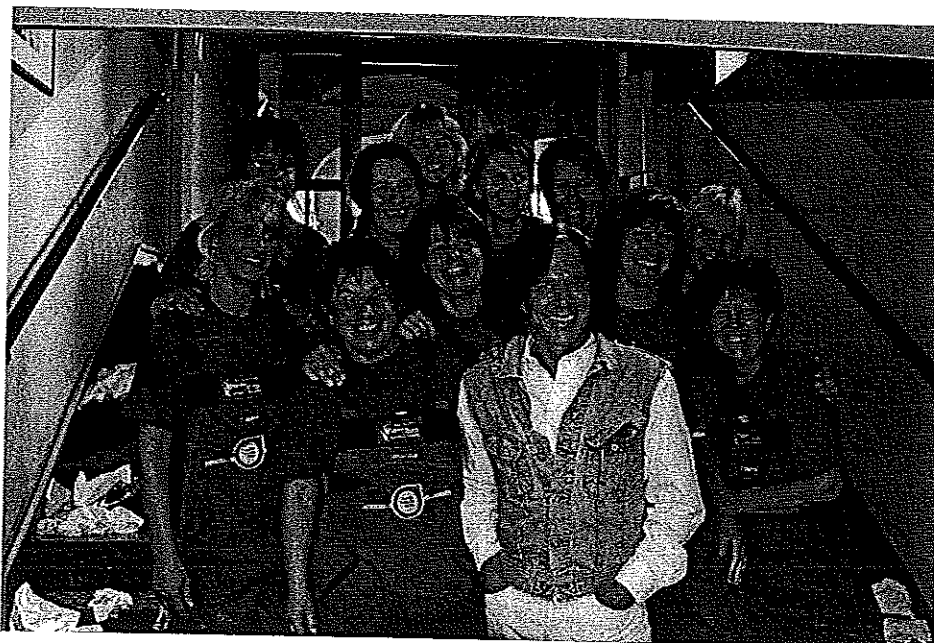
Ein weiterer Wechsel fand im Januar 2007 statt, Petra Zoch kehrte ins Berufsleben zurück und dank Sonja konnte die Workout-Gruppe am Mittwoch Vormittag bestehen bleiben.

Höhepunkte 2006

- Maimarkt Grundschule Theodor-Heuss (Kindertanzen)
- Stadtfest Ronnenberg mit klein und groß
- Sportlerehrung und Partnerstädte treffen der Stadt Ronnenberg und Polens
- Postfest in Pattensen
- Faustballturnier



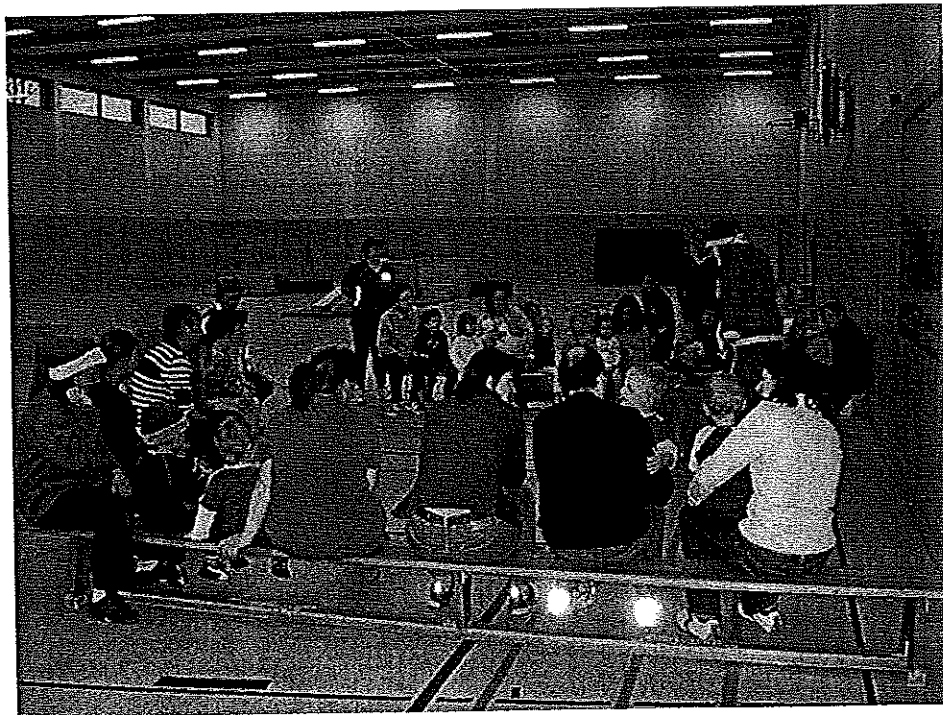
Damengymnastik



Step 4 fun



Dance Kids



Kinderturnen

Vielen Dank an alle Übungsleiter, die mich im Jahr 2006 unterstützt haben. Für 2007 wünsche ich uns allen ein erfolgreiches und sportliches Jahr.

Meike Boltze, Spartenleitung

Kindertanzen

40 Mädchen treffen sich mittwochs in der Dachbodenhalle der Theodor-Heuss-Schule in der BarbarasträÙe.

Girlie-Dance (3./4. Klasse)	-	16:00 Uhr bis 17:15 Uhr
Teen-Dance (Teen-Dance)	-	17:15 Uhr bis 18:30 Uhr

Mit viel Spaß und Elan üben die Mädchen an jedem Übungstag neue Tanzfolgen ein, die am Ende eine Choreografie ergibt, die zur Musik ihrer Wahl passt.

Als Ziel stehen Auftritte im Terminkalender, für die auch schon mal ein Sondertraining am Samstag in Kauf genommen wird.

Bei folgenden öffentlichen Auftritten waren die Mädchen vertreten:

- Sportlerehrung der Stadt Ronnenberg am 03.03.2006
- Ronnenberger Stadtfest am 24.06.2006
- Verabschiedung der ViertkläÙer in der Grundschule Empelde am 19.07.2006

Für das Jahr 2007 wünsche ich den Mädchen weiterhin viel Spaß.

Christiane WeiÙenborn, Übungsleiterin

Fitnessgymnastik / Bauch-Beine-Po / TuSsis Step & Dance

(www.TuSsis-tanzen.L82.de)

Wieder ist ein Jahr vorüber, in dem sich viele bewegungsfreudige Frauen regelmäßig montags zur **Fitnessgymnastik** und donnerstags zu **Bauch-Beine-Po-Gymnastik** von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr bei flotter Musik und gezielter Power zum Schwitzen getroffen haben.

Bei beiden Gruppen geht es um das gezielte Training von Beweglichkeit, Koordination, Aufbau von Muskulatur und dem gemeinsamen Spaß am Sport. Hierfür werden verschiedene Hilfsmittel hinzugezogen, wie z. B.: Hanteln, Stab, Stepper, Pezziball, Seil, Ballkissen und Theraband, und ganz neu - der AERO STEP.

Nach der ersten Stunde „Aufwärmung“ heißt es für einige Frauen von 21:00 bis 22:00 Uhr noch eine weitere Stunde Bewegung. Am Montag wird **getanzt**, donnerstags steht der **Stepper** im Mittelpunkt. Daraus hat sich die Formation **TUSSIS Step & Dance** gebildet. Ein besonderes Highlight ist es, die erarbeiteten Choreografien bei den verschiedensten Anlässen zu zeigen.

Hierzu gehörten im Jahr 2006:

- der Regionstag in der TUI Arena 07.03.2006
- das Stadtfest in Ronnenberg am 23./24.06.2006
- das Faustballturnier am 01.09.2006
- das Oktoberfest des Sport- und Freizeitcenters Empelde am 17.09.2006
- das 10jährige Jubiläum der Post in Pattensen am 30.09.2006
- Ü-Party zum 40. Geburtstag am 28.10.2006
- Verkaufsoffener Sonntag in Empelde am 29.10.2006

Ein weiterer Höhepunkt war die **TUSSIS ON TOUR** Fahrt nach Melle. Vom 19. bis 21.Mai haben 21 Frauen dort ein aktives Wochenende verbracht. Auf dem Programm standen Dance Aerobic, Salsa Dance, der Flexibar und StepAerobic. Außerdem auch das alljährliche Geranienfest, sowie viel Spaß, Cappuccinotrinken und Geselligkeit.

Beim Weihnachtsmarkt in der evangelischen Kirchengemeinde waren auch in diesem Jahr wieder die TuS-Waffeln heiß begehrt.

Beendet wurde das Jahr bei einer besinnlichen und gemütlichen Weihnachtsfeier am 27.11. beim Italiener „La Lucania“.

Ich wünsche allen ein sportliches, gesundes und zufriedenes Jahr 2007.

Christiane Weißenborn, Übungsleiterin

Nordic Walking

Nordic Walking wird beim TuS Empelde erst seit kurzer Zeit angeboten und hatte schon ein paar Anlaufschwierigkeiten zu überwinden.

Die ersten beiden Gruppen wurden noch im Jahr 2005 gegründet und dienstags Nachmittag sowie samstags Vormittag von Marion Rogner geleitet. Es stellte sich jedoch heraus, dass diese Gruppen zwar auf reges Interesse auch von Nichtmitgliedern stießen, aber nicht zu den erforderlichen Vereins-Eintritten führten.

Im Frühjahr fielen die Nordic-Walking Kurse eine Zeit lang wegen Krankheit aus und dann trennte sich Marion Rogner vom TuS. Die Gruppen drohten sich aufzulösen. Einige Teilnehmer walken als private Gruppen ohne Betreuung weiter, anderen Teilnehmern war eine qualifizierte Übungsleitung wichtig. Diese fanden wir glücklicherweise in Birgit Westhaus, welche spontan bereit war, mit den übrig gebliebenen Nordic-Walkern eine neue Gruppe aufzubauen und sehr zuverlässig den Übungsleiterposition ausübt. Herzlichen Dank dafür!

Anfangs lief die neue Gruppe dienstags Nachmittag, musste aber den Termin wegen der zunehmenden Dunkelheit im Winterhalbjahr auf den Vormittag ausweichen. Glücklicherweise konnten sich die meisten Teilnehmer auf diesen Termin umstellen und blieben dabei. Es konnten sogar neue Mitstreiter gefunden werden.

Aber bald kam schon die nächste Veränderung. Da Birgit seit November beruflich wieder eingespannt ist, kann sie keinen Vormittag-Termin mehr anbieten. Mit dem neuen Kurs im Jahr 2007 wird Nordic Walking dienstags von 15:30 bis 17:00 Uhr stattfinden.

Vielen Dank den Teilnehmern für Ihre Geduld und Flexibilität, aber auch für ihre Kritik und Mithilfe beim Aufbau einer neuen Nordic-Walking-Gruppe!

Wir bieten den Nordic-Walking-Kurs auch Nicht-Mitgliedern an, für die dann allerdings eine Kursgebühr anfällt.

Wer Lust auf diese Sportart bekommen hat, der meldet sich bei Birgit Westhaus unter 0511 / 340 54 93.

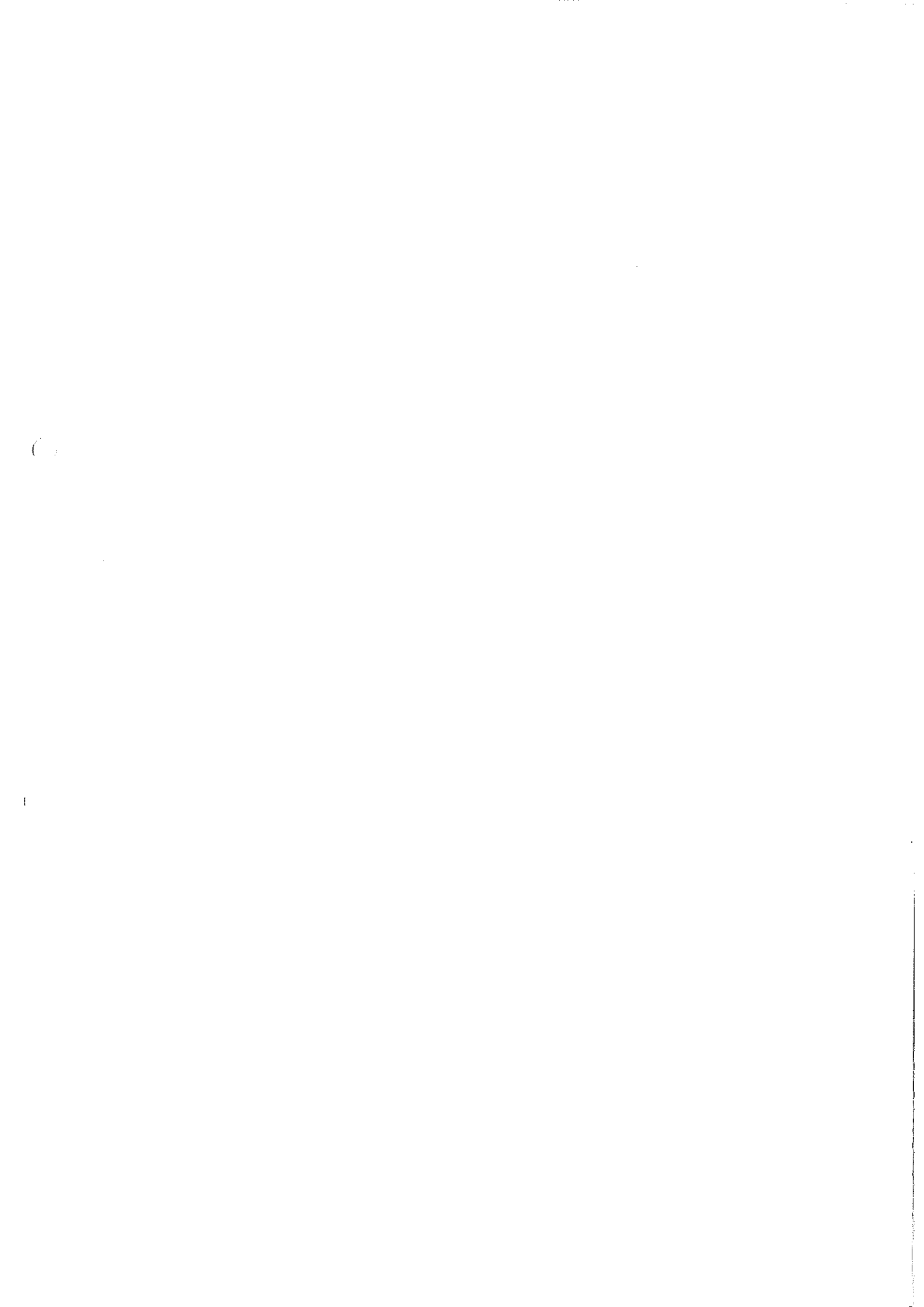
Ein Wort noch zur Sparte Nordic Walking:

Streng genommen handelt es sich bei Nordic Walking nicht um eine eigene Sparte, sondern ist in der Pétanque-Sparte angesiedelt.

Um die Belange der Nordic Walking Sportler kümmern sich neben der Übungsleiterin Birgit Westhaus deshalb auch unser Vorstandsvorsitzender Erich Wolf sowie die Hauptsportwartin Angela Lay.

Allen viel Spaß weiterhin!

Angela Lay
-Hauptsportwartin-





Spartenberichte 2006

- Faustball
- Gymnastik
- Handball
- Leichtathletik
- Nordic Walking
- Pétanque
- Tennis
- Tischtennis

